

Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Messstellenbetrieb

Abteilung: N-ZM

76127 Karlsruhe

**Kontaktinformationen**

Tel.: +49(0) 721 599-3693

Fax: +49(0) 721 599-3639

Email: installateur@netzservice-swka.de

**Telefonische Erreichbarkeit**

Montag bis Donnerstag

7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag

7:30 bis 13:00 Uhr

**Antrag auf Befundprüfung eines Warm- oder Heißwasserzählers für Wärmezähler-Kreislaufsysteme**
 **Warmwasserzähler**
 **Heißwasserzähler**

(Dieser Antrag ist zur Befundprüfung bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Wärme oder Eichbehörde einzureichen und der Messgeräteverwender durch den Antragsteller zu informieren)

Antragsteller	Einbauort des Messgerätes
Name:	Straße/Nr.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:
PLZ/Ort:	Einbaustelle:
Telefon:	
Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung in den Räumlichkeiten der prüfenden Stelle als Beobachter teilzunehmen: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	

Messgeräteverwender z. B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister, Messgerätebetreiber	
Name: Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	Telefon: 0721 599-3693
Straße/Nr.: Daxlander Strasse 72	Sachbearbeiter/in: Abteilung N-ZM
PLZ/Ort: 76127 Karlsruhe	

Messgerätedaten / Einbausituation	
Hersteller:	Fabrik-Nr.:
Nenndurchfluss $Q_n$ :	Zählerstand: m <sup>3</sup>
Zulassungszeichen: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Tatsächliche Einbaulage: <input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> sonst.
	Fliesrichtung beachtet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Stempelzeichen:	Hinweismarke:
Bemerkung: (z.B. Stempelverletzung)	Ausbaudatum:

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Warm- oder Heißwasserzähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
3. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung des Messgerätes beinhaltet,
4. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden durfte, so trägt der Besitzer des Messgerätes gemäß Eichkostenverordnung vom 01.01.2021 die Kosten der Befundprüfung.

---

Datum

Unterschrift des Antragstellers oder Bevollmächtigten

Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Messstellenbetrieb

Abteilung: N-ZM

76127 Karlsruhe

**Kontaktinformationen**

Tel.: +49(0) 721 599-3693

Fax: +49(0) 721 599-3639

Email: installateur@netzservice-swka.de

**Telefonische Erreichbarkeit**

Montag bis Donnerstag

7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag

7:30 bis 13:00 Uhr

**Antrag auf Befundprüfung eines Kompakt- oder vollständigen Wärme- oder Kältezählers**

(Der Zähler besteht aus nicht abtrennbaren Teilgeräten)

 **Wärmezähler** (Bauart: 22.12, 22.52, MI004)

 **Kältezähler** (Bauart: 22.72)

(Dieser Antrag ist zur Befundprüfung bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Wärme oder Eichbehörde einzureichen und der Messgeräteverwender durch den Antragsteller zu informieren)

Antragsteller	Einbauort des Messgerätes
Name:	Straße/Nr.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:
PLZ/Ort:	Einbaustelle:
Telefon:	
Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung in den Räumlichkeiten der prüfenden Stelle als Beobachter teilzunehmen: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	

<b>Messgeräteverwender z. B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister, Messgerätebetreiber</b>	
Name: Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	Telefon: 0721 599-3693
Straße/Nr.: Daxlander Strasse 72	Sachbearbeiter/in: Abteilung N-ZM
PLZ/Ort: 76127 Karlsruhe	

<b>Messgerätedaten</b>			
Hersteller:		Zähler-Nr.:	
Eichfähiger Zähler	Zulassungszeichen:	Eichfähiger Zähler	EG-Prüfbescheinigungsnummer:
	Hauptstempel: (Eichjahr)		Konformitätskennzeichnung CE <input type="text" value="M"/>
Hinweismarke:		Zählwerksstände:	kWh/MWh
Nenndurchfluss $Q_n$ bzw. $q_p$ :			$m^3$

Einsatzbereich des Zählers		
<input type="checkbox"/> Versorgungszähler	<input type="checkbox"/> Radiatorenheizung	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung
<input type="checkbox"/> Verteilnetzzähler für	<input type="checkbox"/> Kühlung	<input type="checkbox"/> _____
Bemerkung: (z.B. Foto beigefügt)		Voraussichtliches Ausbaudatum:

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Warm- oder Heißwasserzähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
3. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung des Messgerätes beinhaltet,
4. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden durfte, so trägt der Besitzer des Messgerätes gemäß Eichkostenverordnung vom 01.01.2021 die Kosten der Befundprüfung.

Datum

Unterschrift des Antragstellers oder Bevollmächtigten

Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Messstellenbetrieb

Abteilung: N-ZM

76127 Karlsruhe

**Kontaktinformationen**

Tel.: +49(0) 721 599-3693

Fax: +49(0) 721 599-3639

Email: installateur@netzservice-swka.de

**Telefonische Erreichbarkeit**

Montag bis Donnerstag

7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag

7:30 bis 13:00 Uhr

**Antrag auf Befundprüfung eines Wärme- / Kältezählers bestehend aus abtrennbaren Teilgeräten**
 **Wärmezähler**     
  **Kältezähler**     
  **Kombinierter Kälte- und Wärmezähler**

(Dieser Antrag ist zur Befundprüfung bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Wärme oder Eichbehörde einzureichen und der Messgeräteverwender durch den Antragsteller zu informieren)

<b>Antragsteller</b>	<b>Einbauort des Messgerätes</b>
Name:	Straße/Nr.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:
PLZ/Ort:	Einbaustelle:
Telefon:	
Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung in den Räumlichkeiten der prüfenden Stelle als Beobachter teilzunehmen: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	

<b>Messgeräteverwender z. B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister, Messgerätebetreiber</b>	
Name: Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH	Telefon: 0721 599-3693
Straße/Nr.: Daxlander Strasse 72	Sachbearbeiter/in: Abteilung N-ZM
PLZ/Ort: 76127 Karlsruhe	

<b>Messgerätedaten</b>				
		Rechenwerk	Durchflusssensor	Temperaturfühler
Hersteller:				
Fabrik-Nr.:				
Nenndurchfluss $Q_n$ ( $q_p$ ):				
Eichfähiger Teilgeräte	Zulassungszeichen:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Hauptstempel: (Eichjahr)			

Konformitätsbe- wertete Teilgeräte	EG-Prüfbeschei- nungsnummer:			
	Konformitätskenn- zeichnung	CE <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">M</span>	CE <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">M</span>	CE <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">M</span>
Zählerstand:		kWh/MWh m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	

<b>Einsatzbereich des Zählers</b>		
<input type="checkbox"/> Versorgungszähler	<input type="checkbox"/> Radiatorenheizung	<input type="checkbox"/> Fußbodenheizung
<input type="checkbox"/> Verteilnetzzähler für	<input type="checkbox"/> Kühlung	<input type="checkbox"/> _____
Bemerkung: (z.B. Foto beigefügt)		Voraussichtliches Ausbaudatum:

<b>Gründe für den Antrag auf Befundprüfung</b>

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Warm- oder Heißwasserzähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
3. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung des Messgerätes beinhaltet,
4. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden durfte, so trägt der Besitzer des Messgerätes gemäß Eichkostenverordnung vom 26.03.2021 die Kosten der Befundprüfung.

Datum

Unterschrift des Antragstellers oder Bevollmächtigten

**Kostentabelle für die Befundprüfung eines Wärmezählers\***

Zählergröße	Preis [€]
Qp 0,6 bis Qp 2,5	470,90
Qp 3,5 bis Qp 6	575,60
Qp 10	605,10
Qp 15	808,90
Qp 40	897,40
Qp 60 bis Qp 150	nach Aufwand

*\* Preise nach Mess- und Eichgebührenverordnung vom 26.03.2021. Preise inkl. Ausbaurkosten und zuzüglich Mehrwertsteuer. Weitere Zählergrößen auf Anfrage.*

## Ausbauprotokoll für einen Wärmezähler

(Quelle: Gesetzliches Messwesen GM-BP 7 Wärme- und Kältezähler Stand 07.11.2017)

### Ausbauprotokoll für einen Wärme- / Kältezähler

Dieses Ausbauprotokoll ist mit dem Zähler zur Befundprüfung einzureichen.

**Wärmezähler**    
  **Kältezähler**    
  **Kombinierter Kälte- und Wärmezähler**

Antragsteller		Einbauort des Messgerätes		
Name:		Straße:		
Straße:		PLZ/Ort:		
PLZ/Ort:		Einbaustelle, Etage:		
Telefon:		Raum:	Bereich:	
Messgerätedaten und Ausführung				
<input type="checkbox"/> <b>kombinierter Zähler bzw. bestehend aus abtrennbaren Teilgeräten (TG)</b> <input type="checkbox"/> <b>Vollständiger bzw. Kompakt-Zähler</b>				
	Rechenwerk (RW)	Durchflusssensor (DS)	Temperaturfühler (TF)	
Hersteller:				
Fabrik-Nr.:				
TG nach EO 22	Zulassungszeichen:			
	Eichkennzeichen (Eichjahr)			
Konformitätsbewertete TG	EG-Prüfbescheinigungs-Nr.:			
	Konformitätskennzeichnung	CE	CE	CE
Angaben auf dem Zähler bzw. den Teilgeräten	$T(\theta)$ : °C ... °C	$Q_n (q_p)$ :	$T(\theta)$ : °C ... °C	
	$\Delta T (\Delta\theta)$ : K ... K	metr. Kl. ( $q_p/q_i$ ):		
	Typ/Kennlinie: <input type="checkbox"/> Pt 100; <input type="checkbox"/> Pt 500; <input type="checkbox"/> Pt 1000	$T(\theta)$ : °C ... °C	Typ/Kennlinie: <input type="checkbox"/> Pt 100; <input type="checkbox"/> Pt 500; <input type="checkbox"/> Pt 1000	
	I/Impuls:	I/Impuls:		
	Einbau des DS im <input type="checkbox"/> Rücklauf; <input type="checkbox"/> Vorlauf	(Genauigkeitsklasse):		
Zählerstände:	kWh/MWh m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>		



Aktuelle Betriebsparameter des Zählers			
Durchfluss aktuell: <span style="float: right;">m<sup>3</sup>/h</span>	Durchfluss maximal: <span style="float: right;">m<sup>3</sup>/h</span>		
Temperatur-Vorlauf aktuell: <span style="float: right;">°C</span>	Temperatur Rücklauf aktuell: <span style="float: right;">°C</span>		
Temperatur-Differenz aktuell: <span style="float: right;">K</span>	Zählwerksfortschritt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn <b>nein</b> evtl. Bemerkungen		
Einbausituation des Zählers bzw. der Teilgeräte			
<b><u>Installation des Durchflusssensors (DS):</u></b>		<b><u>Klemmenbelegung am Rechenwerk<sup>B</sup>:</u></b>	
Tatsächliche Einbaustelle im: <input type="checkbox"/> kälteren Strang, <input type="checkbox"/> wärmeren Strang		Durchflusssensor an Klemme: _____	
Tatsächliche Einbaulage <sup>A</sup> : Messkopflage markieren		Vorlauffühler an Klemme: _____	
<input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> fallend <input type="checkbox"/> steigend		Rücklauffühler an Klemme: _____	
Fließrichtung beachtet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Sind die Teilgeräte ordnungsgemäß angeschlossen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>DS</b> in Messkapselaufführung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
wenn ja, Anschlussgehäuse ausbaubar: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
wenn nein, Dichtungssatz korrekt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<u>Einlaufstrecke:</u>	<u>Auslaufstrecke:</u>		
DN:	DN:		
Länge: <span style="float: right;">mm</span>	Länge: <span style="float: right;">mm</span>		
<b><u>Installation des Temperaturfühlerpaars:</u></b>			
<b><u>Vorlauffühler<sup>C</sup> eingebaut im</u></b>		<b><u>Rücklauffühler<sup>D</sup> eingebaut im</u></b>	
<input type="checkbox"/> wärmeren Strang; <input type="checkbox"/> kälteren Strang		<input type="checkbox"/> kälteren Strang; <input type="checkbox"/> wärmeren Strang	
<u>Einbaubedingungen:</u>		<u>Einbaubedingungen:</u>	
<input type="checkbox"/> direkt eintauchend <input type="checkbox"/> in Tauchhülse		<input type="checkbox"/> direkt eintauchend <input type="checkbox"/> in Tauchhülse	
Eintauchtiefe des Fühlers bzw. der Tauchhülse über die Medienrohrmitte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Eintauchtiefe des Fühlers bzw. der Tauchhülse über die Medienrohrmitte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<u>Zusätzlich bei Tauchhülse (TH):</u>		<u>Zusätzlich bei Tauchhülse (TH):</u>	
Vorgefundene Kennzeichnung: _____		Vorgefundene Kennzeichnung: _____	
TF bis zum Boden der TH eingeschoben:		TF bis zum Boden der TH eingeschoben:	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Innendurchmesser der TH: _____ mm		Innendurchmesser der TH: _____ mm	
Formschlüssigkeit des TF zum TH gegeben:		Formschlüssigkeit des TF zum TH gegeben:	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Abstand des Zählers zu elektromagnetischen Störquellen eingehalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein ____ cm			
Durchflusssensor, Vor- und Rücklauffühler sind im gleichen Kreislauf eingebaut: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggf. Skizze oder Foto)			

<sup>A</sup> Abkürzung H: horizontale Messkopflage (12-Uhr); V: vertikale Messkopflage (gekippt auf 9-Uhr bzw. 3-Uhr);

<sup>B</sup> Nur auszufüllen bei einem Rechenwerk als Teilgerät des Wärme-/ Kältezählers (TF und DS sind abtrennbar).

<sup>C</sup> Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem roten Fähnchen, bei Kältezählern mit einem blauen Fähnchen gekennzeichnet.

<sup>D</sup> Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem blauen Fähnchen, bei Kältezählern mit einem roten Fähnchen gekennzeichnet.

Vorhandene Benutzersicherungen bzw. Sicherungszeichen:	Verwendungszweck des Zählers
Vorlauffühler: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Rücklauffühler: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ <u>Zusätzlich beim Zähler mit trennbaren Teilgeräten:</u> Ist der Anschlussbereichs am RW für Teilgeräte gesichert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>Zusätzlich beim Zähler in Messkapselausführung:</u> Messkapsel-Schraubeinsatz <sup>E</sup> gesichert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Versorgungszähler <input type="checkbox"/> Verteilnetzzähler für <input type="checkbox"/> Heizkörper-Zweirohrheizung <input type="checkbox"/> Heizkörper-Einrohrheizung <input type="checkbox"/> Fußbodenheizung <input type="checkbox"/> Kältemessung <input type="checkbox"/> _____
<b>Bemerkungen</b> (Fotos über die Einbausituation der Teilgeräte sind beizufügen)	
(z.B. Sicherungszeichenverletzung)	
Ausbaudatum der Teilgeräte bzw. des Zählers:	

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Durchflusssensor des Wärme-/ Kältezählers unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung des Durchflusssensors eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
3. die beim Ausbau entfernten Benutzersicherungen bzw. Sicherungszeichen der prüfenden Stelle vorzulegen sind,
4. Fotos der Einbausituation der Teilgeräte bzw. des Zählers der prüfenden Stelle vorzulegen sind und es sollte ein Übersichtsbild der Installation beigelegt werden.

---

Datum	Unterschrift des Monteurs	Name des Monteurs in Druckbuchstaben
-------	---------------------------	--------------------------------------

---

<sup>E</sup> Benutzersicherung zwischen Messkapsel-Schraubeinsatz und Einrohr-Anschlussstück